Nr. 29 – Lesejahr A
2019/2020

11. Sonntag im Jahreskreis
14. Juni 2020

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG

Der große Auftrag

Mt 9,36–10,8

Jesus zieht durch das Land und erzählt den Menschen von der Liebe und dem Reich Gottes. Er heilt Kranke und Leidende. Jesus hat Mitleid mit den Menschen. Er sieht, dass sie müde und erschöpft sind – so wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Jesus weiß, dass er allein nicht alle Menschen erreichen kann. Deshalb ruft er seine engsten Vertrauen zusammen. Es sind die zwölf Jünger, die Apostel. Jesus zeigt ihnen wie sie die Botschaft von der Liebe Gottes verbreiten können. Er gibt ihnen die Kraft, Krankheiten und andere Leiden zu heilen.

Dann schickt Jesus die Jünger los. Er sendet sie aus. Er gibt ihnen einen großen Auftrag: „Geht zu allen Menschen. Sagt ihnen, dass das Reich Gottes ganz nah ist! Heilt Kranke und helft den Menschen. Schenkt ihnen, was sie brauchen – so wie ich es euch geschenkt habe."

Bibelverstehen

Die Jünger bekommen einen sehr wichtigen Auftrag von Jesus. Sie sollen die Botschaft von der Liebe und Gottes Reich in die Welt hinaus tragen. Sie sollen die Menschen heilen und ihnen Gutes tun.

Jesus mutet den Jüngern etwas zu. Das ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die bestimmt nicht leicht wird. Aber Jesus vertraut den Jüngern. Er hat sie gut auf diese Aufgabe vorbereitet. Sie haben gesehen und erlebt, wie Jesus Menschen geholfen hat. Mehr noch: Sie haben es selbst am eigenen Leib erfahren. Sie wurden von Jesus beschenkt. Er hat ihr Leben reich gemacht. Das sollen und wollen sie weitersagen und weitergeben.

Die Jünger haben es geschafft! Sie haben den Auftrag erfüllt! Die Botschaft ist bis zu dir gekommen! Erst vielleicht durch deine Eltern und Großeltern, durch die Erzieherin im Kindergarten, den Religionslehrer in der Schule, durch die Geschichten in deiner Bibel, durch die Katechetinnen im Kommunionunterricht., durch den Pfarrer im Gottesdienst …

Kannst auch **du** die Botschaft weitergeben? Denk mal darüber nach.

Wissen

Heute würde man die Jünger „Fans“ oder „Follower” nennen!

Jünger und Apostel

Jesus hatte viele Anhänger. Sie werden in der Bibel Jünger genannt. Es waren Frauen und Männer, die von Jesus begeistert waren. Sie folgten Jesus, weil sie von seiner Botschaft überzeugt waren. Manche von ihnen wurden Jünger oder Jüngerinnen, weil Jesus sie geheilt oder ihnen Gutes getan hat.

Die Apostel waren zwölf seiner Jünger, die Jesus sich auserwählt hat. Er hat sie zu seinen engsten Vertrauten gemacht. Sie haben mit ihm zusammengelebt. Sie haben Jesus nach Jerusalem begleitet. Jesus hat mit ihnen das letzte Abendmahl gefeiert. Nach Auferstehung hat sich Jesus den zwölf Jüngern wieder gezeigt und ihnen später den Heiligen Geist geschickt. Das Wort Apostel kommt aus dem Griechischen. Es bedeutet „Gesandte“ oder „Sendboten“. Ihr großer Auftrag war es, die frohe Botschaft von Gottes Liebe weiterzutragen.

Es waren:
Simon, genannt Petrus,
und sein Bruder Andreas,
Jakobus, der Sohn des Zäbedäus,
und sein Bruder Johannes,
Philippus
Bartholomäus,
Thomas
Matthäus, der ehemalige Zöllner,
Jakobus, der Sohn des Alphäus,
Thaddäus,
Simon Kananäus
und Judas Iskariot, der ihn verraten hat.
An Stelle von Judas wurde später Matthias,
der Schriftgelehrte, zum Apostel ernannt.

Kreativ

„Wir sind gespannt, welche Ideen dir beim Nachdenken kommen.

Wir sammeln alle Ideen und machen auf unserer neuen Homepage **www.ebfr.de/kiz** dazu eine kleine Ausstellung. Schick uns eine Mail an kiz@seelsorgeamt-freiburg.de oder einen Brief an Andrea Hauber
Abteilung I, Okenstraße 15,
79208 Freiburg.
Einsendeschluss ist am 24.06.2020. Die Ausstellung ist ab dem 28.06.2020 online!

IMPRESSUM
KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 29 – 2019/20
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.
Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Eula: Olivia Costanzo. Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King, Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte immer ist das Impressum mit anzugeben.
Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de

Erzdiözese Freiburg